

Sachstandsbericht

Name:	Familienpaten
Verfasser/-in	Marco Petrucci / Lea Feldheim

Aktueller Sachstand:

Familienpaten stellen einen wichtigen **Baustein im Präventionskonzept des Netzwerks Früher Hilfen** dar. Die ehrenamtlichen Familienpaten leisten gezielte praktische Unterstützung (Hilfe zur Selbsthilfe) für Familien mit Kindern unter 3 Jahren, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden. Der Zugang zu diesem niederschweligen Hilfeangebot erfolgt über hilfeschuchende Familien selbst, wie auch durch Vermittlung der Fachstellen Früher Hilfen. Der Erstkontakt zu den Familienpaten wird über die Fachkraft des Kinderschutzbundes (Träger des Angebots) hergestellt.

In 2021 wurden 59 Familien von Familienpaten begleitet. Es stehen insgesamt 40 – 45 Familienpaten zur Verfügung.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der wiederholten Phasen mit Kontaktbeschränkungen bestand erhöhter Betreuungsbedarf in den Familien. Neben Existenzsorgen und Unsicherheiten gab es einen deutlichen Anstieg im Problemfeld "Isolation". Insbesondere Alleinerziehende stießen dadurch an ihre Grenzen. Familienpaten nutzten unterschiedliche Möglichkeiten (online, telefonisch, Treffen draußen) um die Begleitung der Familien aufrecht zu halten. Die Betreuungsdauer pro Familie stieg leicht im Durchschnitt, die Anzahl der neu betreuten Familien sank durch Coronarestriktionen leicht. Das Interesse am Ehrenamt und das Interesse seitens der Familien ist groß. Die Ehrenamtspflege durch die hauptamtliche Fachkraft und die noch engmaschigere Begleitung der Klientenfamilien zusätzlich zu den Paten forderte der Fachkraft in Coronazeiten deutlich mehr Zeit und Kreativität ab als dies bisher bereits auf hohem Niveau nötig war.

Die Dauer der Begleitung stieg im Bereich 12-18 Monate an, da Familienpaten länger in den Familien gebraucht wurden. Die Nachfrage von Familien nach Familienpaten bleibt konstant hoch. Familien schätzen die Unterstützung durch die Familienpaten sehr und sind dankbar für die Hilfe zur Selbsthilfe. Die Neuakquisition ehrenamtlicher Familienpaten ist weiterhin anspruchsvoll. Die Motivation der Paten und Patinnen ist trotz immer wieder neuer Coroneinschränkungen hoch. Die Maßnahmen zur Ehrenamtspflege und Begleitung der Familienpaten wurden fortlaufend justiert.

04.08.2022

Datum

Marco Petrucci, Lea Feldheim

Unterschrift